

HELP – oder helfen, erleben, lernen und Plausch



Keine grössere Veranstaltung, in welcher sie nicht präsent sind. Und oftmals kann Schlimmeres verhindert werden oder gar Leben gerettet werden, weil die Samariter in jeder Not-situation richtig zu handeln wissen.

Am 16. März 2012, anlässlich der 104. ordentlichen Generalversammlung des Samariterversains Oberwil-Bottmingen, wurde beschlossen, eine Help-Jugendgruppe ins Leben zu rufen. Diese Help-Jugendgruppe ist die Nachwuchsgruppe des Samariterversains Oberwil-Bottmingen. Gegründet im Frühling 2012, soll sie Kindern und Jugendlichen einen spielerischen Zugang zum Thema «Erste Hilfe» ermöglichen. BiBo berichtete übrigens im letzten Jahr darüber.

Treibende und nimmermüde Kraft sind Esther Hohl, Nicole Meyer und Lilian Pflugi, welche heute mit Stolz vermelden können, dass dieser HELP-Gruppe nun 15 Kinder/Jugendliche angehören. Diese sind mit Enthusiasmus und Herzblut dabei – egal, ob die Übungen im Gartenbad, im Wald oder im Samariterlokal an der Löchlilmattstrasse 1 in Oberwil (beim Feuwehrmagazin) stattfinden. Spiel und Spass sind garantiert – bei gleichzeitiger Ver-



mittlung von Fachwissen. «Auch in diesem Jahr bieten wir den Kindern viele interessante Übungen, die jeweils einmal im Monat stattfinden, an. Unsere Anlässe sind auf unserer Homepage www.samariter-oberwil.ch aufgeschaltet», so Frau Hohl im Gespräch mit BiBo.

Dass Oberwil mehr Einwohner als Bottmingen hat, ist bekannt. Demzufolge hat es im «Schnäggedorf» auch mehr Kinder und Jugendliche. Dass aber die Gruppe aus lauter Oberwiler Mädchen und Jungs besteht, hat uns schon ein wenig stutzig gemacht, wofür es vielleicht doch eine Erklärung gibt. Denn von Frau Hohl erhielten wir auch die folgenden Zeilen zugestellt:

«Leider durften wir in den Schulen von Bottmingen unser Projekt nicht vorstellen, um bei den Mädchen und Buben das Interesse zu wecken. Dies finden wir sehr schade, da schon in jungen Jahren die Erste Hilfe wichtig ist und uns zeigt,

dass Mädchen und Buben gerne dabei sind. Es wäre schön, wenn wir über den BiBo das Interesse wecken könnten und auch Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Bottmingen in der HELP-Gruppe begrüssen dürften.»

Wir nehmen diese Tatsache zur Kenntnis und hinterfragen nicht, warum im Dorf (oder der Stadt nebenan) das Projekt «HELP» in den Schulen vorgestellt wird, während Bottmingen ... Aber wir rufen alle Kinder und Jugendlichen ab dem 4. Schuljahr dazu auf, einmal unverbindlich schnuppern zu gehen. Denn HELP heisst nicht nur, im Notfall erste Hilfe zu leisten, sondern mit gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen gemeinsam viel Erleben und den Plausch haben.

Georges Küng

Weitere Informationen
Esther Hohl, Natel 079 644 94 54

